

in der waldgebirgigen Rhön. Als einziger Standort dieses schönen Farnes für die Rhön ist wohl nur der Stoppelsberg bei Schwarzenfels angegeben. Leider war es mir noch nicht möglich persönlich Beobachtungen über diesen 2. Standort genannter Farnpflanze machen zu können.

3. *Lycopodium clavatum* L., von welchem mir aus den Aufzeichnungen des Herrn Geheb nur das Vorkommen in der Gegend von Gersfeld-Poppenhausen bekannt ist, fand ich am 23. Juni d. Jahres in mehreren weithinkriechenden fertilen Exemplaren auf haideartigem Boden am Bubenbaderstein, nicht weit vom sogen. Promenadenweg. (Diese Art ist übrigens in der Rhön nicht selten!
D. Red.)

4. In der Nähe dieses Ortes, aber zwischen den untersten felsigen Abhängen des Bubenbadersteines stiess ich im Juli 1896 auf einen nicht unbeträchtlichen Bestand von *Pirola media* Sw.; dieser Fund dürfte wohl für das Gebiet der Rhön neu sein.

5. Am selben Orte, da wo links vom Promenadenwege, welcher sich zwischen Milseburg und Bubenbaderstein hinzieht, *Gymnadenia albida* Rich. in Menge wächst, fand ich, rechts vom besagtem Wege an einem der zahlreichen sumpfig-moorigen Tümpel einen kleinen Bestand von *Iris sibirica* L. mit einem Blütenstengel. Eine Verschleppung ist nach Lage des Fundortes vollkommen ausgeschlossen. Auch diese Pflanze dürfte in der Rhön zum ersten Male beobachtet worden sein.

6. Zu den bereits angegebenen Standorten von *Zannichellia palustris* L. in der Rhön kommen noch die sogenannten „schwarzen Löcher“ bei Pferdsdorf im unteren Ulstergebiet hinzu. In diesen kleinen, aber botanisch interessanten Wasserlöchern einer Wiese fand ich besagte Pflanze im Juli 1896.

7. Für *Potamogeton alpinus* Balbis, welcher nur für Fulda angegeben ist, fand ich im August 1896 einen Standort in einem Tümpel am rechten Ulsterufer zwischen Geisa und Schleida, wo diese Pflanze — leider steril — mit *Pot. pusillus* L. vorkommt. Herr Dr. Baenitz hatte die Güte, die Pflanze als *P. alpinus* festzustellen.

8. *Mimulus luteus* L. dürfte ebenfalls der Rhönflora gezählt werden, da er — nach meinen Beobachtungen vom Juli 1895 — am linken Werraufer zwischen Vacha und Badelachan, also noch im Gebiete der nördlichen Rhönausläufer vorkommt.

NB. Für erweiternde, berichtigende, sowie bestätigende Bemerkungen zu diesen Notizen würde ich sehr dankbar sein.

Pflanzen-Verkauf.

In dem schönsten Teile Badens, der Umgegend von Freiburg i. B. gesammelt, wissenschaftlich geordnet und in reichlichen, gut erhaltenen Exemplaren, meist von verschiedenen Standorten und mit Original-Etiketten versehen und lose in Papier (von grossem Format) gelegt, insgesamt 91 Pappkasten (45, 33, 14 cm) füllend, steht die Sammlung von Dr. Schill-Freiburg (welche auch das Original-Herbar von Sickenberger enthält) jetzt preiswürdig zum

Verkauf. Näheres s. in der Anzeige (S. 214). Zu weiterer Auskunft ist auch der Unterzeichnete gern bereit.

Vom Herbarium normale (vgl. S. 185 d. v. Nr.) ist inzwischen auch Cent. XXXIII zur Ausgabe gelangt. Vertreten sind: *Garex* (12), *Crocus*, *Cyperus*, *Silene* (je 6), *Melica*, *Salix* (je 5), *Allium*, *Aquilegia*, *Narcissus* (je 4), *Chenopodium* (3), *Carduus*, *Colchicum*, *Fritillaria*, *Iris*, *Juniperus*, *Linum*, *Quercus*, *Rosa*, *Scolopendrium* (je 2) und endlich *Alnus*, *Arisarum*, *Atriplex*, *Beta*, *Betula*, *Blitum*, *Chamaepeuce*, *Cinna*, *Dipcadi*, *Eriophorum*, *Fimbristylis*, *Gagea*, *Heliodieros*, *Hyacinthus*, *Hypericum*, *Juncus*, *Leucogum*, *Luzula*, *Lychnis*, *Lycopodium*, *Merendera*, *Pinus*, *Scilla*, *Spartina*, *Sternbergia*, *Streptopus*, *Urginea* (je 1 Art).

Alles Nähere durch J. Dörfner-Wien. Auf Wunsch bin ich auch zur Auskunft bereit. G. L.

Botanische Reisen.

Von geschätzter Seite erhalte ich soeben die Nachricht, dass Ferdinand Karo Ende Juni in das Amurland reist, wo er 5—6 Jahre zu verbleiben und Pflanzen zu sammeln gedenkt, deren Bestimmung J. Freyn in Smichow zugesagt hat. G. L.

Zeitungsschau.

Österreichische botanische Zeitschrift. 1897. No. 6. Pax F., Neue Pflanzenarten aus den Karpathen. — Degen A. v., Bemerkungen über einige orientalische Pflanzenarten. — Folgner V., Beiträge zur Systematik und Pflanzengeographie der Pomaceen. — Schiffner V., Bryologische Mitteilungen aus Mittelböhmen. — Matouschek F., Zwei neue Moose der böhmischen Flora. — Richen G., Zur Flora von Vorarlberg und Liechtenstein. —

Allgemeine botanische Zeitschrift. 1897. No. 6. Grebe, Neuheiten aus der Laubmoosflora des westfälischen Berglandes. — Buchenau F., Zur Flora der ostfriesischen Insel Borkum. — Padberg, Zur Flora von Hamm in Westfalen. — Eggers, Zur Flora des früheren Salzsees etc. bei Eisleben. —

Botanisches Centralblatt. 1897. No. 19, 20. Hartwig Prof. Dr. C., Über Abnormitäten an *Aconitumknollen* (Schluss). — Kolkwitz Dr. R., Die Bewegung der Schwärmer, Spermatozoiden und Plasmodien und ihre Abhängigkeit von äusseren Faktoren. — No. 21, 22. Grüss Dr. J., Studien über Reservecellulose. — No. 23. Tapper J. G. O., Über australische entomogene Pilze und Beschreibung südaustralischer Varietäten von *Cordiceps Gunnii* Berkeley. —

K. K. Zool.-bot. Gesellschaft in Wien. Verhandlungen 1897, No. 3. 7. Bericht der Sektion für Botanik. — 4. u. 5. Ber. d. Sekt. für Kryptogamenkunde. Cypers V. v., Beiträge zur Kryptogamen-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Leimbach Gotthelf D.

Artikel/Article: [Pflanzen-Verkauf. 209-210](#)